Présidence du Conseil d'Etat
Information (IVS)

Präsidium des Staatsrates
Information (IVS)

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

17. Oktober 2011

Hochwasserschutz Rhone
Spezialausgabe «Gefahrenzonen» des Magazins rhone.vs

(IVS).- Das Informationsmagazin der 3. Rhonekorrektion « rhone.vs » präsentiert den Überflutungsgefahrenzonenplan der Rhone, welcher im Sommer öffentlich aufgelegt worden ist. Die aktuelle Ausgabe wird den Walliser Haushalten in diesen Tagen zugestellt.

Die Gefahr kennen, um sich besser davor zu schützen

Der Regierungspräsident und Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt Jacques Melly erinnert im Editorial, dass die Behörden die Gefahr nicht ignorieren dürfen und dass es ihre Pflicht ist, die Bevölkerung darüber zu informieren, damit wird uns – wie bereits unsere Vorfahren – der Gefahren bewusst bleiben.
Es ist auch notwendig, Vorschriften zu erlassen, um zu verhindern, dass die Menschen sich in Gefahr bringen. Dank einem spezifischen kantonalen Modell, das vom Bund akzeptiert wurde, wird es möglich sein, auf einem Grossteil der Grundstücke in Gebieten mit erheblicher Gefährdung weiterhin zu bauen, allerdings unter strenger Einhaltung mehrerer kumulativer Bedingungen. Diese Abweichung vom allgemeinen Bauverbot in erheblich gefährdeten Gebieten ist schweizweit eine Ausnahme. Davon betroffen sind hunderte von Hektaren Bauland.

Es braucht den Gefahrenzonenplan für die Raumplanung

Für Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung ist es unsere Hauptverantwortung, die Gefährdung in der Raumplanung zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck hat der Grosse Rat Ziele vorgegeben, wie die Erhebung dieser Gefahren, im Hinblick auf ihre Berücksichtigung in den kommunalen Zonennutzungsplänen.
Der Vorsteher des DVER ruft in Erinnerung, dass die Rhone-Hochwasser einen entscheidenden Teil der Wirtschaft unseres Kantons bedrohen. Die Baustelle der 3. Rhonekorrektion trägt somit sowohl zur Sicherung der Ebene als auch zum Wohlergehen der Walliser Wirtschaft bei.

Detaillierte Informationen

Interessierte oder von der Überflutungsgefahrenzone der Rhone betroffene Personen finden die notwendigen Informationen auf der Internetseite www.vs.ch/rhone unter dem Link « Gefahrenzonen ». Dort stehen Pläne, bauliche Vorgaben und die Antworten auf häufige Fragen zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, Planauszüge zu drucken und die Überflutungshöhe an einem bestimmten Punkt zu ermitteln.

Kontaktpersonen
Staatsrat Jacques Melly, Vorstehet des DVBU-027 606 33 00.
Sektionschef Hochwasserschutz Rhone, Tony Arborino - 078 648 81 51.

Place de la Planta 3, 1950 Sion
Tél. 027 606 20 90 - 079 301 86 42 · Fax 027 606 20 94 · e-mail : bernard.reist@admin.vs.ch